HALLE Die Stadt

Beschlussvorlage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**V/2009/08454**
Datum:	04.12.2009
Bezug-Nummer.	
Kostenstelle/Unterabschnitt:	1.0300/650000
Verfasser:	Amt für Finanzservice
Plandatum:	

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	08.12.2009	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	16.12.2009	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag auf Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

die überplanmäßigen Ausgaben für UA 4640 (Kindertageseinrichtungen)
Haushaltsstelle 1.4640.715000 – Zuschüsse an Eigenbetrieb – 1.200.000 €
Haushaltsstelle 1.4640.718000 – Zuschüsse an übrige Bereiche – 1.900.000 €

Die Deckung erfolgt aus den Haushaltsstellen

1.9000.003000 – Gewerbesteuer 1.100.000 €
1.8300.220000 –Stadtwerke Konzessionsabgaben 2.000.000 €

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:	VerwHH :
1.4640.715000	1.200.000 €
1.4640.718000	1.900.000 €

Deckung:	
1.9000.003000	1.100.000 €
1.8300.220000	2.000.000 €

Egbert Geier
Beigeordneter
Finanzen und Personal

Begründung:

Antrag auf Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben UA 4640

Der beantragte Mehrbedarf schlüsselt sich wie folgt auf:

Bezeichnung der Haushaltsstelle	**Plan 2009 und bereits genehmigte Veränderungen EUR**	**überplan-mäßige Ausgabe EUR**	**Neuer Ansatz 2009 EUR**
1.4640.715000 Zuschüsse an Eigenbetrieb	21.393.200	1.200.000	22.593.200
1.4640.718000 Zuschüsse an übrige Bereiche	25.394.100	1.900.000	27.294.100
gesamt	**46.787.300**	**3.100.000**	**49.887.300**

Das Dezernat IV begründet die überplanmäßigen Ausgaben wie folgt:

1. Die Auslastung in den Kitas erfolgt durch die Regelung des Elterngeldgesetzes prozentual schneller als es in der Vergangenheit der Fall war.
2. Es erfolgt eine höhere Hortnutzung durch Grundschulfusion.
3. Darüber hinaus ist beim Übergang von den Kindertageseinrichtungen in die Schule nicht wie sonst in den vergangenen Jahren eine drastische Reduzierung der Kinderzahlen eingetreten. Des Weiteren ist durch die Verstärkung von Beschäftigungsmaßnahmen der ARGE eine höhere Auslastung der Plätze zu verzeichnen.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch:

Mehreinnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	**Plan 2009 und bereits genehmigte Veränderungen EUR**	**Mehrein-nahmen EUR**	**Neuer Ansatz 2009 EUR**
1.9000.003000 Gewerbesteuer	43.500.000	1.100.000	44.600.000
1.8300.220000 Konzessionsabgabe Strom	9.388.400	2.000.000	11.388.400
gesamt	**52.888.400**	**3.100.000**	**55.988.400**

Die Mehreinnahmen sind zum einem durch eine erhöhte Abschlagszahlung bei der Konzessionsabgabe Strom, und zum anderen durch noch zu erwartende Zahlungen bei der Gewerbesteuer von langjährigen großen ortsansässigen Unternehmen möglich.